

Peter Hanke
 Bundesminister

An den
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz

ministerbuero@bmimi.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.328.423

. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker und weitere Abgeordnete haben am 25. April 2025 unter der **Nr. 1440/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kinderbetreuungsangebote in den Ministerien an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- *Welche Kinderbetreuungsangebote bestehen aktuell für Mitarbeiter in Ihrem Ressort?*
- *Handelt es sich dabei um ganzjährige Betreuungseinrichtungen oder nur um zeitlich befristete Angebote?*
- *An welchen Standorten bestehen diese Angebote?*
- *Welche Öffnungszeiten gelten in den jeweiligen Einrichtungen?*
- *Ab welchem Alter können Kinder diese Betreuungseinrichtungen nutzen bzw. bis zu welchem Alter werden sie betreut?*
- *Wie hoch sind die Elternbeiträge für diese Kinderbetreuungsangebote pro Monat/Jahr?*
- *Gibt es einen finanziellen Zuschuss Ihres Ressorts für die Nutzung dieser Einrichtungen?*
 - a. *Wenn ja, in welcher Höhe?*
 - b. *Wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?*
- *Wird die Kinderbetreuung durch Ihr Ressort selbst betrieben oder über externe Anbieter organisiert?*
 - a. *Bei externen Anbietern, welche Anbieter sind das?*
 - b. *Wie erfolgt die Auswahl der externen Anbieter?*
 - c. *Welche Kriterien müssen die Anbieter in Bezug auf pädagogische Qualifikationen erfüllen?*
 - d. *Welche Kosten entstehen durch die Beauftragung externer Einrichtungen mit der Kinderbetreuung pro Jahr?*

Derzeit gibt es keine Kinderbetreuungsangebote in meinem Ressort.

Seitens des ho. Ressorts wurden für das Kindergartenjahr 2023/2024 € 1.090,00 anteilmäßig an das BKA überwiesen. Ein Kind eines Mitarbeiters hat dort den Betriebskindergarten besucht.

Zu den Fragen 9 bis 15:

- *Welche Ferienbetreuungsangebote bestehen aktuell für die Kinder von Mitarbeitern Ihres Ressorts?*
- *In welchem Zeitraum wird die Ferienbetreuung angeboten?*
- *An welchen Standorten wird die Ferienbetreuung angeboten?*
- *Wie viele Kinder wurden in den letzten drei Jahren jeweils in den Ferien betreut? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)?*
- *Wie lange dauert das jeweilige Angebot?*
- *Welche Altersgruppen werden im Rahmen der Ferienbetreuung aufgenommen?*
- *Welche Öffnungszeiten gelten für die Ferienbetreuung?*

Ein Pilotprojekt für ein Ferienbetreuungsangebot startet für alle Mitarbeitenden der Zentrale während der Ferienmonate Juli und August 2025. Die Betreuungszeit ist von 7:30 bis 17:30 Uhr. Dieses Angebot gilt für Kinder im Volksschulalter.

Zu den Fragen 16 und 17:

- *Wie hoch sind die monatlichen/jährlichen Kosten für die Eltern für die Ferienbetreuung?*
- *Gibt es hier Zuschüsse Ihres Ressorts für die Ferienbetreuung?*
 - a. *Wenn ja, in welcher Höhe?*
 - b. *Wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?*

Die Kosten betragen bei zweiwöchiger Inanspruchnahme € 185,00 pro Woche und Kind, bei einer Woche € 195,00 pro Woche und Kind. Die Kinder müssen im Volksschulalter sein und die Förderung der Betreuung seitens des Dienstgebers erfolgt maximal für den Zeitraum von zwei Wochen. Seitens des Dienstgebers werden 50% dieser Kosten für den Zeitraum von zwei Wochen übernommen.

Zu Frage 18:

- *Erfolgt die Durchführung der Ferienbetreuung durch einige Mitarbeiter oder durch externe Anbieter?*
 - a. *Bei externen Anbietern, welche sind das?*
 - b. *Wie erfolgt die Auswahl der externen Anbieter für die Ferienbetreuung?*
 - c. *Welche Kriterien müssen die Anbieter in Bezug auf pädagogische Qualifikationen erfüllen?*
 - d. *Welche Kosten entstehen durch die Beauftragung externer Einrichtungen mit der Ferienbetreuung pro Jahr?*

Die Durchführung der Ferienbetreuung erfolgt extern im Rahmen des Programms „Cooler Sommer“ von Kinder in Wien (KIWI), konkret über den Hort in der Reisnerstraße 32, in 1030 Wien. Die Auswahl der externen Anbieter für die Ferienbetreuung erfolgt nach Nähe zum Ressort-Standort, nach abwechslungsreichem Programm sowie nach pädagogischen Qualifikationen und Erfahrungen.

Die pädagogischen Qualifikationen werden u.a. gewährleistet durch eine gute Zusammenarbeit, aber auch durch KIWI als renommierter Verein in Wien mit langjähriger und reicher pädagogischer Erfahrung in der Ferienbetreuung durch das Programm „Cooler Sommer“ sowie ausführlicher Beschreibung zu deren Pädagogik-Verständnis auf deren Homepage.

Für das Pilotprojekt fallen aufgrund der Interessensbekundung seitens Mitarbeitenden maximal die Kosten von insgesamt € 2.610,00 an, abzüglich der von den Eltern zu tragenden Kosten (50% der Kosten übernimmt der Dienstgeber, die anderen 50% tragen die Mitarbeitenden).

Zu Frage 19:

- *Plant Ihr Ressort eine Ausweitung des Betreuungsangebots in den kommenden Jahren?*

Dies wird nach Evaluierung des Pilotprojekts entschieden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hanke

